Bevölkerungsbezogene Untersuchungen

Mit Hilfe von bevölkerungsbezogenen Untersuchungen kann die Häufigkeit von Erkrankungen in der "Bevölkerung unter Risiko" ermittelt werden. Aussagen über die Zu- oder Abnahme von Erkrankungen erhält man durch die Beobachtung von Neuerkrankungsraten. Ein weiteres Ziel von bevölkerungsbezogenen Untersuchungen ist es, die Wirkung von Risikofaktoren auf Bevölkerungen in deren Umfeld zu untersuchen. Dabei geht es um Krankheitsursachen, deren Wirkung nicht im Einzelfall erkennbar ist, sondern erst aus der Beobachtung größerer Gruppen erschlossen werden kann.

Das LGA betreut u. a. Untersuchungen zu den Themenbereichen "Umwelt und Gesundheit" im Gesundheitsmonitoring, Infektionssurveillance sowie zeitliche und räumliche Trends in der Morbidität und Mortalität in der Bevölkerung.